Natürliche Wachstumsregulation

Zu tief abgelegtes Getreide - was tun?

von N.U. Agrar GmbH (/news/authors/?id=39)
Freitag, 27. Oktober 2023

IMAGO / imagebroker

Schwarzkehlchen im Weizenfeld.

Artikel anhören

01:37

Getreidepflanzen mit auffallend langen Blättern sind ein Hinweis auf einen erhöhten Auxinpegel. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

In der Regel wurde das Saatkorn zu tief abgelegt. Entweder, um Anschluss an die Bodenfeuchte zu halten oder weil im lockeren, nicht rückverfestigten Boden die Ablagetiefe nicht eingehalten werden kann. Zudem bewirken hohe Nachttemperaturen mit tagsüber mildem Wetter und geringer Strahlung, dass die Pflanzen mehr Auxine (https://de.wikipedia.org/wiki/Auxine) produzieren.

Die tief abgelegten Pflanzen bilden ein langes Hypokotyl (https://de.wikipedia.org/wiki/Hypokotyl) und lange Blätter. Die vergeilten Pflanzen bestocken schlechter. Dadurch laufen die Bestände trotz aktuell üppiger Pflanzenmasse Gefahr später zu dünn zu werden.

Abhilfe kann geschaffen werden durch Walzen ab dem 4-Blattstadium. Dadurch wird die apikale Dominanz (https://de.wikipedia.org/wiki/Apikaldominanz) des Haupttriebes gebrochen und Seitentriebe können sich besser entwickeln.

Mangan hilft beim Abbau der Auxine

Zum anderen bildet die Pflanzen durch eine Blattdüngung mit Mangan verstärkt Auxinoxidasen, die zum Abbau der überschüssigen Auxine beitragen, und auf diese Weise die Bildung von Seitentrieben fördern. Mangan trägt zudem durch die Stimulierung der Kohlenhydratsynthese zur Winterhärte der Pflanze bei.

Zur Brechung der apikalen Dominanz der Haupttriebe tragen auch Wachstumsregler bei. Durch die Kombination der Mangan-Blattdüngung mit Wachstumsregler kann die Bestandesdichte in diesen Beständen abgesichert werden.

Newsletter-Service agrarzeitung

Mit unseren kostenlosen Newslettern versorgen wir Sie auf Wunsch mit den wichtigsten Branchenmeldungen

egz.bauer@egz.at

KOSTENLOS BESTELLEN

THEMEN:

Getreide (/suche/schlagworte/Getreide) Wachstumsregulation (/suche/schlagworte/Wachstumsregulation)

Kommentare

Ihre E-Mail wird weder veröffentlicht noch weitergegeben. Notwendige Felder haben einen *

Ihr Kommentar *

Name *

Franz Bauer

E-Mail *

egz.bauer@egz.at

Spielregeln (/service/spielregeln/)

Kommentar absenden